Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 9 (1957)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FUR FILM UND RADIO OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES **LAUPEN, 29. JUNI 1957**

9. JAHRGANG, NR. 13

Der Ankläger und der angeklagte Offizier,

der als Gefangener der Kommunisten versagt hatte, in der großen Gerichtsszene.

Der interessante Film

Hochverrat

The rack

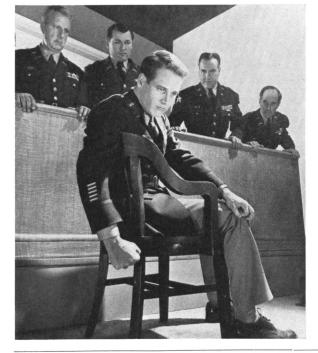
AH. Wie ist es möglich, daß ein Offizier sein Land verrät und als Gefangener in den Dienst der Kommunisten tritt? Der Film sucht eine bemerkenswerte Antwort darauf zu geben: Im Grunde sind wir alle daran schuld, die Familie, die Nachbarn, die Gemeinschaft, alle. In einer großen Gerichtsszene wird dies anschaulich entwickelt. Obwohl ausgesprochener Dialogfilm, wird doch eine ständige Spannung durchgehalten.

In den Augen der Welt ist er schuldig und die Richter verurteilen ihn, aber Familie und Gemeinschaft sind mitschuldig. ∇



Der Vater des Angeklagten, der sich über seine unbewußte Mitschuld klar geworden ist, sucht ihn während der Verhandlung auf, um ihm beizustehen. ∇







DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen Nr. 775: Alliance graphique — Flüchtlingshilfe — Bébé-Orchester — Modelleisenbahn — Fußball: Cupfinal. Nr. 776: Zum 25. Todestag von Albert Thomas: Ausstellung «Kunst und Arbeit» in Genf — 800 Jahre Freiburg: historische Ausstellungen; historischer Festzug — Tour de Suisse: Die drei letzten Etappen.